


**Portrait**[Begrüssung](#)[Geschichte](#)[Die Hülfenschanz](#)[Zahlen / Fakten](#)[Bilder](#)[Ortsplan](#)[Anfahrtsplan](#)[Ergebnisse](#)[Bevölkerungsumfrage 2010](#)[Frenkendorf virtuell](#)**Patengemeinde Cauco****Behörden und
Kommissionen****Verwaltung****Umwelt und
Raumplanung****Bevölkerungsschutz****Öffentlicher Verkehr**

Patengemeinde Cauco

Die Gemeinde Frenkendorf unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Verkehrs- und Verschönerungsverein die [Gemeinde Cauco](#) im Calancatal GR als Patengemeinde, welche durch die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden betreut wird. 

Der diesjährige Gemeindebeitrag von CHF 10'000.00 wird zur Finanzierung für die Erstellung eines Zentrums für die Abfallsammlung eingesetzt. Unsere Spenden in den vergangenen Jahren flossen in das mehrjährige und umfangreiche Projekt Sanierung und Erweiterung der Wasserversorgung ein, welches in der Zwischenzeit erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Das kleine, aber aktive Dorf Cauco liegt - umgeben von wilder Bergwelt und zahlreichen Naturgefahren - auf der linken Talseite des Calancatals. Cauco wurde auf den Schutt- und Gesteinsmassen eines Bergsturzes erbaut, der im Jahre 1513 auf der rechten Talseite niederging. Er begrub eine mutmassliche ältere Siedlung namens Campo Banignio unter sich. Cauco liegt auf 978 m ü.M. und zählt heute 35 Einwohner/innen, das sind noch rund 1/10 des Maximalbestandes zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Die Hauptursache dieser Abwanderung ist und bleibt der Mangel an wirtschaftlichen Perspektiven.

Zur Gemeinde Cauco gehören auch die Siedlungen Bodi, Lasciallo und Masciadone.

Die Kirche Sant' Antonio Abate ist im Jahre 1497 erstmals erwähnt. In Cauco gab es verschiedene Mühlen sowie einen Betrieb für die Herstellung von Töpfen aus Speckstein, die berühmten "laveggi" (schon beschrieben im Jahre 70 n.Chr. von Plinio dem Älteren).